

Unser Unternehmen kann auf eine über 60 Jahre alte Geschichte zurückblicken.

Alles begann damit, als sich Jakob Stähli im Jahre 1948 entschied, sich selbständig zu machen. Er gründete in Zürich zusammen mit einem Companion eine Schlosserei als Kommanditgesellschaft die J. Stähli & Co. Bald darauf verliess ihn der Companion und er machte alleine weiter. Das Unternehmen wuchs und hatte bald darauf 6-8 Angestellte. Im September 1955 übernahm er eine damals angeschlagene Firma in Gommiswald, die Betriebseinrichtungen und Metallschränke produzierte. Mit Geschick und viel Arbeit führte er das Unternehmen zu neuen Erfolgen. In den folgenden 2 Jahren siedelte er die Schlosserei von Zürich nach Gommiswald um. Der Hauptsitz blieb jedoch weiterhin in Zürich.

Im Jahre 1963 wandelte er die Einzelfirma in eine Aktiengesellschaft um, was sie bis Heute ist. Ebenfalls in diesem Jahr erfolgte der 1. Ausbau sowie der Einbau einer Nasslack-Einbrennlackieranlage inkl. der dazugehörenden Kläranlage. Dies hatte zur Folge, dass das Unternehmen weiter wachsen konnte und gegen Ende der 60er Jahre ein neuer 2. Ausbau nötig wurde. Das Unternehmen wuchs weiter und neuere und modernere Maschinen wurden angeschafft.

Im Sommer 1974 tritt sein Sohn Werner Stähli, nach einem Sprach- und Arbeitsaufenthalt in Lausanne und der Ausbildung zum Metallbautechniker an der SMT in Basel, in das Unternehmen ein. Per 1. Januar 1977 übernahm er die Geschäftsleitung und baut das Unternehmen zum 3. Mal auf seine jetzige Grösse aus. Dieser Ausbau fand im Jahr 1978 seinen Abschluss.

In den darauf folgenden Jahren wurde der Maschinenpark stetig erweitert und modernisiert

Zwei Raskin Stanzautomaten schaffte man an, die in der Zwischenzeit durch eine Trumpf Laser-Stanze Trumatic 600L ersetzt wurden. Alte Abkantpressen sind durch Neue und die bestehende Nasslack-Einbrennlackieranlage durch eine Pulverbeschichtungsanlage abgelöst worden. Dies belastet die Umwelt weitaus weniger und ist sparsamer im Stromverbrauch. Eine P.E.I Vielpunktschweissanlage kam hinzu und der bestehende kleine Sattelschlepper durch einen neuen ersetzt. Zudem begann ein Kuka Punktschweisssroboter den Zusammenbau von Standardprodukten erheblich zu erleichtern und zu beschleunigen.

2003 verlegte man den Firmensitz nun definitiv nach Gommiswald. Die Firma wurde von J. Stähli & Co AG zur jetzigen Stähli STALGO AG umbenannt. Dem zu folge baute man das Büro aus und um, um den neuen Bedürfnissen zu entsprechen.

2006 und 2009 traten dann die beiden Söhne Matthias und Roland ins Unternehmen ein. Zurzeit sind wir ein Unternehmen, dem um die 20 Mitarbeiter angehören.

030609rs